

den Kinderschuhen stecken, dann wird man begreifen, welcher Frevel darin liegt, mich als den Chauvinisten der germanischen Pflüge zu bezeichnen, wie es allerdings nur einmal und von ganz unberufener Seite geschehen ist.

83. Normannischer Pflug, von einer Bajeux-Tapete. Diese bekannte wunderbare, kulturgeschichtlich unschätzbare Tapete wurde im 11. Jahrhundert n. Chr. von der Gemahlin Wilhelms des Eroberers (Normandie) gestickt; sie ist 70 m lang und 0,5 m hoch, und die einge-



Fig. 83.

stickten Bilder stellen den Siegeszug Wilhelms bei der Eroberung Englands dar. Ein vollkommener einseitwendiger Beetpflug. Interessant ist bei 81, 82 und 83 auch die Anspannung. Die Bajeux-Tapeten haben eine große zeitgeschichtliche Berühmtheit.

84. Altsächsischer Pflug. Harleysche Manuskripte. Der Pflug ist eine Karrikatur, im

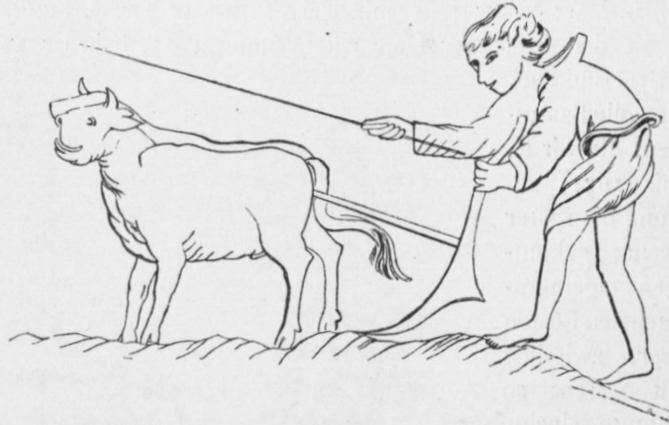


Fig. 84.

zeichnerischen Wert, was den Pflug betrifft, vorpaläolithisch, aber die Schleife auf der Stirne des Ochsen deutet offenbar auf Nackenjoch, also auf germanisches Joch; das ist interessant.

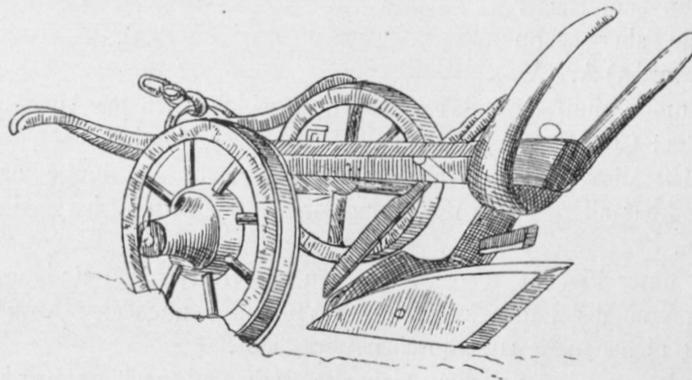


Fig. 85.

85. Sächsischer Pflug, 16. Jahrhundert. Ein charakteristischer Beetpflug.